

TCM
FACHVERBAND SCHWEIZ



DIÄTETIK PRÜFUNG

FÜR WAS BRAUCHE ICH DIE VERBANDSPRÜFUNGEN

Prüfungen des TCM Fachverbandes Schweiz oder Modulabschlüsse der OdA AM?

Über eine Höhere Fachprüfung (HFP) ist es möglich, den Berufsabschluss „Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom, Fachrichtung TCM“ zu erlangen. Voraussetzung für die Zulassung zur HFP ist das vorgängige Bestehen von sieben Modulabschlüssen. Die Modulabschlüsse M1 und M2 sind die Schulmedizin und die TCM-Fachprüfung. Leider werden diese Prüfungen frühestens ab der zweiten Jahreshälfte 2018 angeboten.

Die Prüfungen des TCM Fachverbandes empfehlen wir, ...

- wenn Sie in einem Kanton arbeiten wollen, in welchem Sie alle Voraussetzungen für die A-Mitgliedschaft beim TCM Fachverband Schweiz erfüllen müssen, um die Berufsausübungsbewilligung zu erhalten. Das sind die Kantone Zürich und Tessin (Stand: April 2017).
- wenn Sie durch die Krankenkasse Visana anerkannt sein wollen. Diese anerkennt die EMR-Registrierung nicht, sondern verlangt, dass alle Voraussetzungen für die A-Mitgliedschaft beim TCM Fachverband Schweiz erfüllt sind.
- wenn Sie möglichst bald A-Mitglied beim TCM Fachverband Schweiz werden möchten, um von allen Dienstleistungen zu profitieren

ANFORDERUNGEN FÜR DIE PRÜFUNGSZULASSUNG

...OHNE BESTEHENDE A-MITGLIEDSCHAFT:

- Der Antragsteller hat ein Diplom oder eine Bestätigung/Zertifikat einer vom TCM-FVS anerkannten Schule über den vollständigen Abschluss der mindestens 3 Jahre dauernden Diätetik Theorieausbildung (inkl. TCM Grundlagen).

Die Ausbildung beinhaltet mindestens:

TCM Grundlagen	300 Stunden
Diätetik	300 Stunden

- Er hat die TCM-FVS Grundlagenprüfung bereits erfolgreich bestanden oder absolviert diese gleichzeitig mit der fachspezifischen Prüfung.
- Er kann sich über das erfolgreiche Absolvieren von 600 Stunden Ausbildung in Schulmedizin ausweisen.

...FÜR A-MITGLIEDER ALS ZUSÄTZLICHE FACHRICHTUNG

- Der Antragsteller ist A-Mitglied der TCM-FVS in einer oder mehreren Fachrichtung/en.
- Der Antragsteller hat ein Diplom oder eine Bestätigung/Zertifikat einer vom TCM-FVS anerkannten Schule über den vollständigen Abschluss der theoretischen Ausbildung in Diätetik.
- Der Antragsteller erfüllt mind. die zum Zeitpunkt des Antrags auf A-Mitgliedschaft geforderte Anzahl Theorie-Stunden in Diätetik

TCM Grundlagen	mit der ersten Fachrichtung nachgewiesen
Diätetik	300 Stunden

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE PRÜFUNGSANMELDUNG

- Alle Prüfungsanforderungen müssen spätestens bis Anmeldeschluss erfüllt sein.
- Zeitanrechnung: Unterricht wird in Stunden à 60 Minuten gerechnet.
- Die Anmeldung muss auf dem entsprechenden Formular des TCM Fachverbandes Schweiz eingereicht werden. -> Formulare
- Alle Dokumente (keine Originale) müssen in einem kompletten und geordneten Dossier eingereicht werden. Diese können in deutscher, französischer, italienischer oder englischer Sprache abgefasst sein. Dokumente in anderen Sprachen müssen zusätzlich mit einer beglaubigten Übersetzung eingereicht werden.
- Der TCM Fachverband Schweiz behält sich das Recht vor, zusätzliche Dokumente einzufordern.
- Für die Bearbeitungsgebühr und Prüfungsgebühr erhalten Sie nach Dossiereingang eine Rechnung.

KOSTEN

Die Kosten belaufen sich auf folgende Beträge (in Schweizer Franken):

Bearbeitungsgebühr (entfällt bei Wiederholungen)	150
Prüfung (Mitglieder)	250
Prüfung (Nicht-Mitglieder)	1000
Wiederholung (Mitglieder)	200
Wiederholung (Nicht-MG)	500

WAHL DER SCHULE

WAHL DER SCHULE

Anerkannte Schulen

Der Verband empfiehlt dringend, das Studium bei einer anerkannten Schule zu absolvieren. Die Anerkennung bezieht sich auf den vollständigen TCM-Lehrgang, ein Nachdiplomstudium oder die Ausbildung in westlicher Schulmedizin. Die Anerkennung bedeutet, dass die Länge der Ausbildungszeit überprüft wurde und somit die formellen Anforderungen zur Zulassung zu den Prüfungen des TCM Fachverbandes erfüllt sind. Durch den TCM Fachverband anerkannte Schulen: www.tcm-fachverband.ch/Ausbildung.

Achten Sie zudem darauf, dass die Schule bei der OdA AM akkreditiert ist. So ist die Zulassung zu den Modulprüfungen und zur Höheren Fachprüfung für Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom, Fachrichtung TCM, gewährleistet.

Bei der OdA AM akkreditierte Schulen: <http://www.oda-am.ch/de/ausbildung/bildungsanbieter/>

Andere Schulen

Es besteht die Möglichkeit, eine Ausbildung zum TCM-Therapeuten an einer Schule zu absolvieren, die nicht durch den TCM Fachverband anerkannt ist. In diesem Fall müssen spätestens bei der Prüfungsanmeldung die detaillierten Schulunterlagen zur Prüfung eingereicht werden:

- Schuldaten (Anschrift, Schulleiter, Organigramm, alle relevanten Daten)
- Studienaufbau (Anzahl Stunden pro Fach, Prüfungen und deren Inhalte)
- Lehrinhalte (was wurde genau gelehrt, Studienpläne, etc.)
- Lehrer (wer, Ausbildung / Diplome der Lehrpersonen, Tätigkeiten der Lehrpersonen)
- weitere Dokumente, die die Ausbildungsgänge und Lehrpersonen belegen

Die Qualitätssicherungskommission (QSK) entscheidet über die Prüfungszulassung.

Wird die Zulassung zur Höheren Fachprüfung angestrebt und die Ausbildung wird an einer Schule absolviert, welche nicht bei der OdA AM akkreditiert ist, muss der Nachweis erbracht werden, dass man eine gleichwertige Ausbildung mit gleichwertigen Modulabschlüssen vorweisen kann. Dieses Gleichwertigkeitsverfahren ist mit Kosten verbunden und birgt die Unsicherheit, ob die Ausbildung tatsächlich als Äquivalent anerkannt wird.

Ausnahmeregelungen

Kandidaten, die eine oder mehrere der obigen Bedingungen nicht erfüllen, können in Ausnahmefällen trotzdem zur Prüfung des TCM Fachverbandes zugelassen werden. Diese Ausnahmegewilligung wird jedoch äusserst restriktiv gehandhabt und kommt in den seltensten Fällen zur Anwendung. Sie ist vor allem für ausländische Kandidaten gedacht, die ihre Ausbildung auf einem anderen Weg gemacht haben.

Eine solche Ausnahme setzt einen entsprechenden, schriftlichen Antrag an die Qualitätssicherungskommission voraus. Darin muss klar und eindeutig begründet werden, warum der Verband in diesem Fall von den obigen Anforderungen Abstand nehmen soll. Behauptete Tatsachen sind zu belegen. Der Entscheid des QSK kann mit einem Rekurs innert vierzehn Tagen beim Vorstand angefochten werden, welcher abschliessend entscheidet.

ANFORDERUNGSKATALOG

Der Anforderungskatalog dient den Studenten als Richtlinien zur Vorbereitung auf die Verbandsprüfungen. Er gilt als verbindliche Grundlage für die Erstellung der Prüfungen. Die Taxonomiestufen definieren den Detailgrad.

Thema	Einführung Diätetik und Präventiv-Diätetik TCM	Taxonomie- stufe
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Sie verstehen das Dreifacherwärmer-Modell und können daraus die Bedeutung der Mitte und die Entstehung typischer Krankheitsmuster nach TCM umschreiben Sie erklären die Grundbegriffe der Energetik der Nahrungsmittel, wie Temperaturverhalten, Geschmack, Funktionskreisbezug und Wirkrichtung Sie können Ernährungsprinzipien bei einfachen energetischen Mustern wie Mangel an Qi, Yang, Yin, Jing oder Blut sowie bei Stagnation, Feuchtigkeits- und Schleimerkrankungen anwenden Sie können diätetische Behandlungsstrategien für Lebensphasen mit besonderer Beanspruchung, wie z.B. Schwangerschaft, Rekonvaleszenz etc. erstellen, sowie die Ernährung dem jeweiligen Alter anpassen Sie können die beeinträchtigenden Einflüsse von Medikamenten, Alkohol, Zigaretten und Drogen energetisch nach TCM erkennen und entsprechend unterstützende diätetische Massnahmen zuordnen 	 K2 K2 K3 K3 K4
Inhalte	<p>Über das Verständnis der Funktion des Dreifacherwärmermodells können Sie Ernährungsprinzipien bei einfachen energetischen Mustern nach TCM anwenden.</p> <p>Sie setzen sich mit den verschiedenen gesundheitsrelevanten Faktoren des Essverhaltens auseinander.</p> <p>Nahrungsmittlempfehlungen zur Prävention und zur Unterstützung beim Konsum von gesundheitsbeeinträchtigenden Substanzen und Genussmitteln</p>	

Thema	Materia Diätetika	Taxonomie- stufe
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Sie erläutern die Wirkungszuordnungen der Nahrungsmittel gemäss der TCM-FVS-Liste und können sie in der Praxis anwenden: Thermik, Geschmack, Funktionskreisbezug, Wirkungsprioritäts-Stufen 1 und 2, Zubereitungsarten Sie sind in der Lage die Reaktionen auf Nahrungsmittel zu erfassen und deren energetische Wirkung abzuleiten Aufgrund der Kenntnisse über die Wirkung, Indikationen und Kontraindikationen von Nahrungsmitteln können sie für die Patienten individuell geeignete Nahrungsmittel zusammenstellen 	 K3 K4 K5
Inhalte	<p>Thermische, geschmackliche und richtungweisende Wirkung, Funktionskreisbezug, Inhaltsstoffe, Zubereitungsarten, Indikationen und Kontraindikationen der Nahrungsmittel</p>	

Thema	Praktisches Kochen in der Diätetik TCM	Taxonomie- stufe
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Sie erklären verschiedene Kochprozesse wie kochen, im Dampf garen, backen, braten, grillen und begründen ihre energetische Auswirkung Sie wenden Yangisieren und Yinisieren gezielt durch Nahrungsmittelauswahl und Kochprozess an Sie sind in der Lage die Rezepte nach saisonaler Verfügbarkeit der Zutaten, thermischem Grad und Geschmack zu variieren und die Wirkungen zu unterscheiden Sie können für die Mitte problematische Nahrungsmittel erläutern und angepasst einsetzen 	K2 K3 K3 K3
Inhalte	Praktisches Umsetzen aus dem Wissen von Dreifacherwärmer-Modell (Zubereitung einzelner Gerichte und Getränke nach Yinisieren, Yangisieren, Mitte tonisieren, Feuchtigkeit mindern; Kriterien für den Nahrungsmittelaufkauf; Verschiedene Kochprozesse und Zubereitungsarten); Einsatz unentbehrlicher Küchengeräte	

Thema	Diätetik TCM Pathologie und Therapie	Taxonomie- stufe
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Sie können die verschiedenen Systeme der TCM-Differenzierung in Bezug auf die diätetische Therapie zuordnen, begründen und korrekt anwenden Sie beschreiben und vergleichen die TCM Musterdifferenzierungen, Behandlungsprinzipien und Behandlungen mit diätetischen Therapien der häufigsten Krankheitsbilder folgender Spezialgebieten: gastrointestinalen Erkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, respiratorischen Erkrankungen (HNO), Dermatologie, Allergien, Bewegungsapparat, Gynäkologie, Pädiatrie, mental-emotionale Probleme, Stoffwechselerkrankungen, Adipositas, Neurologie Sie können selbstständig einen diätetischen Therapieplan erstellen und evaluieren Sie können Patienten gemäß den Prinzipien der TCM gesundheitsfördernd beraten 	K4 K4 K6 K5
Inhalte	Die 8 therapeutischen Prinzipien; 5 Wandlungsphasen (Elemente) Therapie; Diagnose, Ätiologie, Pathologie und diätetische Therapie von gastrointestinalen Erkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, respiratorischen Erkrankungen (HNO), Dermatologie, Allergien, Bewegungsapparat, Gynäkologie, Pädiatrie, mental-emotionale Probleme, Stoffwechselerkrankungen, Adipositas, Neurologie	

Thema	Diätetik TCM und biochemische Prozesse	Taxonomie- stufe
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Sie erklären biochemische Reaktionsvorgänge (physiologische und pathologische) im Körper und in Nahrungsmitteln im Kontext zum Dreifachen Erwärmer-System Sie können Grundbegriffe aus den Bereichen Regulations- und Vitalstoffe (z.B. Enzyme, Coenzyme, Spurenelemente, Vitamine) nennen und TCM Begriffen zuordnen Sie benennen Kategorien der Lebensmittelzusatzstoffe und deren häufig genannte Nebenwirkungen im Kontext zur TCM 	K2 K2 K1
Inhalte	Grundbegriffe der Chemie und Biochemie, Lebensmittelchemie und Stoffwechselfvorgänge im Körper im Kontext zum Dreifachen Erwärmer-System	

Thema	Diätformen	Taxonomie- stufe
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Sie stellen die Entwicklungsgeschichte der Ernährung in Westen und Osten, die biologischen Anpassungen und Bedingungen dar. Sie begründen daraus Schlüsse auf das heutige Essverhalten 	K2
	<ul style="list-style-type: none"> Sie kennen übliche alternative Ernährungsformen und können diese energetisch interpretieren 	K2
	<ul style="list-style-type: none"> Sie erläutern Charakteristika und Unterschiede populärer Trend- und Reduktionsdiäten 	K2
	<ul style="list-style-type: none"> Sie können Grenzen und besondere Nutzen der einzelnen Ernährungsformen und Diäten im Zusammenhang mit dem energetischen TCM- Profil bestimmter Personengruppen abschätzen 	K3
	<ul style="list-style-type: none"> Sie unterscheiden verschiedene westliche Standard-Diäten und Maßnahmen für verbreitete Krankheiten und können ihre energetische Wirkung einordnen 	K3
Inhalte	Entwicklung der Ernährung; Esskultur u. Gesundheitsideologie, Ernährungsformen, Trend-Kuren und Reduktions-Diäten; westl. Standard-Diäten für chron. Krankheitsbilder im Vergleich zur Diätetik TCM	

Thema	Grundkenntnisse der diätetischen Pädagogik	Taxonomie- stufe
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Sie analysieren das Essverhalten von Patienten und bei sich selbst 	K4
	<ul style="list-style-type: none"> Sie erklären die physischen, psychischen und soziokulturellen Grundlagen und Einflüsse auf die Entwicklung des Essverhaltens 	K2
	<ul style="list-style-type: none"> Sie beschreiben verschiedene Essstörungen und Suchtendenzen, vergleichen unterschiedliche Erklärungsansätze und Therapieformen und wenden einfache Interventionsmöglichkeiten im Umgang mit überschaubaren Ernährungsfehlverhalten an 	K3
	<ul style="list-style-type: none"> Sie interpretieren den Ablauf eines Beratungsprozesses, erkennen Phasen der Veränderung, entwickeln grundlegende Kommunikationsregeln und erkennen Interaktionsstörungen im Beratungsprozess 	K3
	<ul style="list-style-type: none"> Sie können verschiedene Formen der Ernährungsberatung anwenden: Einzelpersonen, Paare, Kinder, Jugendliche, Familien, Gruppen, Firmen 	K3
	Inhalte	Erklärungsansätze für Ernährungsmuster, Essstörungen, Gewichtsprobleme, Sucht, Therapieansätze; Interventionsmöglichkeiten, Formen der Ernährungsberatung; Gesprächsführung, Phasen und Störungen des Beratungsprozesses

*Mehr Informationen zu den Taxonomiestufen finden Sie im TCM-FVS Merkblatt in den Formularen.

TAXONOMIESTUFEN NACH BLOOM

Kurze Erläuterung zu den Taxonomiestufen nach Bloom

Grundsätzlich gilt folgendes:

Taxonomiestufen sind nicht immer eindeutig bestimmbar.

Eine untere Stufe ist immer in den oberen Stufen enthalten: Analysefähigkeit setzt komplexere Denkprozesse voraus, als die Verstehensfähigkeit und in der Analyse ist die Verstehensfähigkeit eingeschlossen.

1. Kenntnis/Wissen (Knowledge):

Erinnern von Allgemeinem (Theorien, konkrete Einzelheiten, terminologisches Wissen, einzelne Fakten), Besonderen, Erinnern von Mustern, Prozessen, Methoden, Festlegungen, Klassifikationen, Kategorien, Kriterien, Bewusstmachen von geeignetem Material, minimales Neuordnen wenig Aktivität, passive Haltung des Bescheidwissen

Beispiel: Es gibt eine thermische Einteilung der Nahrungsmittel

Gebräuchliche Verben: angeben, aufschreiben, aufzählen, aufzeichnen, ausführen, benennen, bezeichnen, beschreiben, bezeichnen, darstellen, reproduzieren, vervollständigen, zeichnen, zeigen, wiedergeben

2. Verständnis (Comprehension)

einfachste Ebene des Begreifens, einfache Zusammenhänge sehen, Bescheid wissen, worüber gesprochen wird, den Stoff benutzen (ohne ihn mit anderen Materialien in Beziehung zu setzen, oder seine umfassendste Bedeutung erkennen), übersetzen, eigene Worte verwenden, interpretieren, extrapolieren, gelerntes wird auch in einem anderen Zusammenhang erkannt

Beispiel: Zimt ist ein heisses Nahrungsmittel eignet sich nicht für einen Menschen mit Yin-Mangel-Zeichen und leerer Hitze
Gebräuchliche Verben: begründen, beschreiben, deuten, einordnen, erklären, erläutern, interpretieren, ordnen, präzisieren, schildern, übersetzen, übertragen, umschreiben, unterscheiden, verdeutlichen, vergleichen, wiedergeben

3. Anwendung (Application)

Gebrauch und Umsetzung von eindimensionalen Lerninhalten in eine neue und konkrete Situation,

Beispiel: Frau X hat deutliche Leere-Hitze Zeichen und darf keinen Zimt verwenden.

Gebräuchliche Verben: abschätzen, anwenden, anknüpfen, aufstellen, ausführen, begründen, berechnen, bestimmen, beweisen, durchführen, einordnen, erstellen, entwickeln, interpretieren, formulieren, modifizieren, quantifizieren, realisieren, übersetzten, unterscheiden, umschreiben, verdeutlichen

4. Analyse (Analysis)

Zerlegen von komplexeren Sachverhalten in grundlegende Elemente und Teile, Identifizieren von Elementen, ordnende Prinzipien und (explizite und implizite) Strukturen Hierarchien klarmachen, Erkennen von Zusammenhängen, Beziehungen zwischen den Elementen deutlich machen, Diagnose erstellen, Fallstudien

Beispiel: Frau X leidet an Herzrasen und Einschlafstörungen. Es handelt sich um einen Herz-Yin-Mangel mit Leere-Hitze-Zeichen. Das Yin wurde geschädigt, weil... Die Behandlung sieht wie folgt aus:... Folgende Nahrungsmittel und Kräuter sind geeignet... .

Gebräuchliche Verben: ableiten, analysieren, auflösen, beschreiben, darlegen, einkreisen, erkennen, gegenüberstellen, gliedern, identifizieren, isolieren, klassifizieren, nachweisen, untersuchen, vergleichen, zerlegen, zuordnen

5. Synthese (Synthesis)

Zusammenfügen von Elementen und Teilen zu einem neuen Ganzen (Analyse), Entwickeln, Herstellen einer neuen Struktur, eines Plans, Einflechten von gemachten Erfahrung, Hypothesen entwickeln, vernetzen, fachübergreifend, optimieren, Projektarbeit viel Aktivität, Erbringen von schöpferischer Leistung

Beispiel: Für die Behandlung und Beratung adipöser Menschen entwickle ich folgende Vorgehensweisen....

Gebräuchliche Verben: abfassen, aufbauen, aufstellen, ausarbeiten, definieren, entwerfen, entwickeln, erläutern, gestalten, kombinieren, konstruieren, lösen, optimieren, organisieren, planen, verfassen, zusammenstellen

6. Beurteilung (Evaluation)

Bewerten, Auswerten, Beurteilen einer Lösung, eines Modells, eines Verfahrens im Hinblick auf seine Zweckmässigkeit, Funktionstüchtigkeit, Stimmigkeit, Qualität, logische Fehler entdecken und begründen

Beispiel: Die Behandlung von Frau X (s.o.) dauert bisher acht Wochen und beinhaltete Folgendes hat sich verändert/nicht verändert.....

Die Behandlung wird wie folgt angepasst....

Gebräuchliche Verben: äussern, auswerten, beurteilen, bewerten, differenzieren, entscheiden, folgern, gewichten, messen, prüfen, qualifizieren, urteilen, vereinfachen, vergleichen, vertreten, werten, widerlegen



LERNQUELLEN

Alle Prüfungsfragen haben ihre Grundlage in einem der folgenden Standardwerke der traditionell chinesischen Medizin für Diätetik:

Die Grundlagenquellen werden vorausgesetzt

Chinesische Diätetik

Verlag Urban & Fischer München/Jena, 2006
Engelhardt Ute; Hempen Carl-Hermann / ISBN 978-3-437-56491-8

Propädeutik der Chinesischen Diätetik

Verlag Hippokrates Stuttgart, 2003
Kastner Jörg, Bron-Kastner Ulrike M. / ISBN 978-3-8304-5282-9

Praxisbuch Nahrungsmittel und Chinesische Medizin

Verlag Bacopa, 2011 Von Blarer Zolokar Ulrike, Fendrich Barbara, Haas Karin, Kamb Petra, Rüegg Eve / ISBN 978-3-901618-59-8

Nomenklatur

Grundsätzlich wird die Nomenklatur aus dem Buch „Die Grundlagen der Chinesischen Medizin“ verwendet. Fachausdrücke werden mit Pinyin ergänzt.

INHALT

Die folgenden Themen sind Gegenstand der Prüfung:

- TCM Diagnostik
- TCM Pathophysiologie
- TCM Differenzierung von Krankheiten
- Qualifikationen von Nahrungsmitteln
- Zubereitung von Nahrungsmitteln
- TCM Diätetik Fallbeispiele
- Erstellen eines Diätplanes
- Abgrenzungsfragen zur westlichen Medizin (Notfallsituationen, Überweisungspflicht)

Anderslautende Angaben des TCM Fachverbands Schweiz bleiben vorbehalten.

ABLAUF / LEITFADEN

Grundsatz

Der Verband führt jährlich eine oder zwei Diätetik-Prüfungen durch.

Prüfungswiederholung

Eine Prüfung darf maximal drei Mal absolviert werden. Danach ist eine Sperrfrist von 5 Jahren einzuhalten, bevor erneut 3 Versuche möglich sind.

Verantwortung

Die Verantwortung für die Durchführung hat der Leiter der Qualitätssicherungskommission. Er amtiert als Prüfungsleiter oder bestimmt im Verhinderungsfall einen Stellvertreter. Die einzelnen Aufgaben des Prüfungsleiters sind im Prüfungsreglement Art. 5 geregelt.

Dauer

Für die Prüfung stehen maximal vier Stunden zur Verfügung.

Ort / Zeit

Die schriftlichen Prüfungen findet für alle Kandidaten zur gleichen Zeit und am gleichen Ort statt. Der Prüfungsort sowie das Prüfungsdatum werden durch das Sekretariat frühzeitig bekannt gegeben.

Ablauf

08.30 Einschreiben der Kandidaten

Identifikation

Um an den Prüfungen teilnehmen zu können, ist es zwingend, dass die Kandidaten einen gültigen, amtlichen Personalausweis

(Pass, Identitätskarte oder Führerausweis) vorweisen

Wichtig: Ohne dieses Dokument wird niemand zur Prüfung zugelassen. Die Prüfung gilt als nicht bestanden.

09.00 Prüfungsbeginn

Nach 09.00 wird kein Zutritt zur Prüfung mehr gewährt! Wer nicht anwesend ist, hat die Prüfung nicht bestanden

13.00 Schluss (die Zeit kann allenfalls leicht von der Vorgabe abweichen)

Form

Es handelt sich um eine schriftliche Prüfung mit 100 Fragen im multiple choice-System mit nur einer richtigen Antwort (es werden keine Fangfragen gestellt).

Fragetyp A, Einfachauswahl

Bei positiver Formulierung gilt die einzig richtige, respektive die am meisten zutreffende Antwort. Bei negativer Formulierung gilt die einzige Ausnahme, die einzige falsche Antwort, respektive die Antwort mit dem am wenigsten zutreffenden Inhalt.

Nur eine Antwort pro Frage ist möglich.

Bedingungen für das erfolgreiche Bestehen

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 70% der Fragen richtig beantwortet werden. Um den Resultaten bestimmter Prüfungssessionen besser gerecht zu werden, kann in Ausnahmefällen von dieser Vorschrift abgewichen werden. Eine Abweichung ist nur zu Gunsten der Kandidaten möglich, wobei Art und Umfang der Abweichung im Ermessen des TCM Fachverbandes Schweiz liegen.

Diverses

Material: Alles benötigte Material wird zur Verfügung gestellt.

Verpflegung: Getränke und Zwischenverpflegung werden den Kandidaten kostenlos zur Verfügung gestellt.

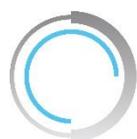
Mobiltelefone: Mobiltelefone sind während der gesamten Prüfung strikte untersagt.

Persönliche Effekten: Persönliche Effekten dürfen während der gesamten Prüfung nicht in die Prüfungslokalitäten mitgebracht werden.

Bezahlung: Bitte beachten: Einzahlungen am Postschalter verursachen unnötige Spesen für den Verband. Wir bitten daher um Einzahlung per Post- oder Banküberweisung. Danke.

Im Übrigen verweisen wir auf das Prüfungsreglement.

AUSGABE APRIL 2017



TCM
FACHVERBAND SCHWEIZ